**Dokumentationsbogen bei Verdacht einer Kindeswohlgefährdung in der Schule**

Datum:

Schule:

Klasse/ Klassenleitung:

Schüler/ Schülerin:            Geburtsdatum:

**1. Welche gewichtigen Anhaltspunkte einer Kindeswohlgefährdung werden wahrgenommen? Wer hat was wann beobachtet?**

**2. Gespräch mit dem/ der betroffenen Schüler/in**

Gespräch mit dem/ der Schüler/in wurde durch            am       geführt.

*⇨ Zusätzlich kann ein gesonderter Gesprächsprotokollbogen ausgefüllt werden.*

Gespräch mit dem/ der Schüler/in konnte nicht geführt werden, weil

**3. Gespräch mit den Eltern/ Personensorgeberechtigten**

Gespräch mit den Eltern/ Personensorgeberechtigtenwurde durch            am       geführt.

*⇨ Zusätzlich kann ein gesonderter Gesprächsprotokollbogen ausgefüllt werden.*

Gespräch mit den Eltern/ Personensorgeberechtigtenkonnte nicht geführt werden, weil

**4. kollegiale Fallbesprechung**

Datum

teilgenommen haben:

Verdacht einer Kindeswohlgefährdung hat sich nicht bestätigt, weil

*⇨ Zusätzlich kann ein gesonderter Gesprächsprotokollbogen ausgefüllt werden.*

***⇨ Dokumentation wird hiermit abgeschlossen***

Folgende gewichtige Anhaltspunkte einer Kindeswohlgefährdung wurden bestätigt, noch genannt bzw. konnten nicht geklärt werden:

*⇨ Zusätzlich kann ein gesonderter Gesprächsprotokollbogen ausgefüllt werden.*

Schulleitung wird informiert, am      .

Es wird Rat bei einer insoweit erfahrenen Fachkraft eingeholt, am      .

Es werden weitere Gespräche mit dem/ der betroffenen Schüler/in und den Eltern/ Personensorgeberechtigten geführt. Folgende Vereinbarung sollen getroffen werden:

Es besteht aus Sicht der Schule ein sofortiger Handlungsbedarf und es erfolgt eine Mitteilung an das Jugendamt. *⇨ Mitteilungsbogen Jugendamt*

Weiterverfolgung, d.h. neuer Termin zur Überprüfung der Sachlage:

Datum/ Unterschrift Klassenleitung